

Sa., 20.03.27 - So., 04.04.27 | 16 Tage ab € 2.199,-

Erlebnisreise

Albanien

Das letzte Geheimnis Europas

Highlights

› Wanderungen in den Albanischen Alpen und im Galičica Nationalpark

› Museumsstädte Berat und Gjirokastra sowie Ruinenstadt Butrint

› traditionelles Landleben in Voskopoja

› spektakuläre Bootsfahrt auf dem Komansee

› Übernachtungen am Ohridsee und an der Adriaküste

› Abstecher nach Nordmazedonien und in den Kosovo

Albanien bietet alles, was das Traveller-Herz begehrt: großartige und abwechs lungs reiche Landschaften, gastfreundliche Menschen, herausragende kulturelle Schätze und die Prise Abenteuer und Exotik, die es im längst „entdeckten“ Europa kaum noch gibt. Los geht’s mit der pulsierenden Hauptstadt Tirana, gefolgt von der mittelalterlichen Museumsstadt Berat. Ein Abstecher führt uns ins benachbarte Nordmazedonien, wo wir im Galicica-Nationalpark wandern und den Ohridsee entdecken. In Südalbanien erwarten uns neben traumhaften Berglandschaften und beeindruckenden Schluchten auch warme Quellen zum Entspannen, die antike Ruinenstadt Butrint und historische Orte wie Korça und Gjirokastra. Unser Aufenthalt an der Küste bietet genügend Zeit, um im Llogara-Nationalpark tolle Ausblicke aufs Meer zu erhaschen und an einem der schönen Strände zu entspannen. Die Highlights des Nordens sind defi nitiv das Städtchen Shkodra mit seiner Rozafa-Burg, die eindrucksvolle Fährfahrt auf dem fjordartigen Komansee und unsere Wanderung in den albanischen Alpen – besondere Erlebnisse, die uns nachhaltig in Erinnerung bleiben!

Tag 1 - Sa., 20.03.27
Flug nach Tirana

Albanien, wir kommen!

Mit der Bahn erreichst du innerhalb Deutschlands kostenfrei und umweltfreundlich deinen Abflughafen. Von Frankfurt aus fliegst du in der Regel auf direktem Wege in die Hauptstadt Albaniens, wo dich dein Reiseleiter am „Mutter Teresa Airport“ empfängt und ins Hotel bringt.

Fahrstrecke: 15 km | Übernachtung: Doro City* in Tirana | Mahlzeiten: gemäß Bordservice**

Tag 2 - So., 21.03.27
Tirana – Berat

Zwischen Kommunismus und Moderne

Nach dem Frühstück erleben wir die lebendige Metropole Tirana! Wir entdecken die Stadt bei einem Rundgang vorbei am gigantischen Skanderbeg-Platz, der Et’hem Bey-Moschee, dem Glockenturm und dem Kulturpalast. Nationalheld Skënderbeu thront über dem weitläufigen Stadtplatz, der in alle Richtungen mit den wichtigsten Gebäuden Tiranas beeindruckt. Wir merken schnell, dass hier die Relikte des Hoxha-Regimes auf die modernen Einflüsse des Westens prallen und sich Tirana bis heute im Wandel und rasanten Wachstum befindet. Am Mittag lernen wir im Museum Bunk'Art 1, welches in einem alten Atombunker untergebracht ist, mehr über die Zeit des kommunistischen Regimes in Albanien. Am Nachmittag verlassen wir die Großstadt und fahren in circa zwei Stunden in die Museumsstadt Berat. Bummle am Abend auf eigene Faust durch die schöne Innenstadt und genieße einen ersten Wein und ein leckeres Abendessen in einem der zahlreichen Restaurants.

Fahrstrecke: 130 km | Übernachtung: Onufri* oder Belgrade Mangalem*** in Berat | Mahlzeiten: F**

Tag 3 - Mo., 22.03.27
Berat

Die Stadt der tausend Fenster

In Berat leben viele Menschen noch immer wie vor Hunderten von Jahren. Eingebettet in eine herrliche grüne Landschaft wird die Stadt von einer Burg überragt, welche so großflächig ist, dass der gesamte Bereich ein eigenes von insgesamt drei Altstadtvierteln darstellt. Man könnte auch von einer kleinen Stadt innerhalb der eigentlichen Stadt sprechen. Nicht umsonst wurde die gesamte Altstadt 1961 vom Staat offiziell zur Museumsstadt und zusätzlich von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt. Zunächst erkunden wir das Burgviertel inklusive des berühmten Onufri-Ikonenmuseums. Von der riesigen Burganlage überblicken wir den muslimischen und christlichen Stadtteil, während sich der Fluss Osum malerisch durch Berat windet. Im Anschluss spazieren wir hinunter ins historische Zentrum, bummeln durch die mittelalterlichen Gassen und besichtigen ein charakteristisches Haus von innen. Du wirst schnell verstehen, warum Berat den Beinamen „Stadt der tausend Fenster“ bekam, schließlich stehen die Häuser sehr dicht zusammen und verfügen über große Fenster Richtung Talseite. Nach einer ausgedehnten Mittagspause besuchen wir am Nachmittag das dritte historische Altstadtviertel: Gorica, das sich auf der anderen Flussseite befindet und von uns über eine jahrhundertealte museale Brücke erreicht wird. Zum krönenden Abschluss des Tages besuchen wir einen Winzer in der Umgebung, bei dem wir uns bei einer Verkostung von der Qualität des albanischen Weins mit lokalen Oliven uns Käse überzeugen können. Am Abend haben wir die Qual der Wahl: Auf dem breiten Boulevard der Neustadt gibt es unzählige einheimische und internationale Kneipen und Restaurants.

Fahrstrecke: 20 km | Übernachtung: Onufri* oder Belgrade Mangalem*** in Berat | Mahlzeiten: F**

Tag 4 - Di., 23.03.27
Berat – Elbasan – Lin – Pogradec

Entlang des Ohridsees

Unsere Reise führt uns heute zum traumhaften Ohridsee! Den ersten Halt machen wir in der Industriestadt Elbasan, der viertgrößten Stadt des Landes. Wir spazieren über die Hauptstraße und sehen uns die historische Stadtmauer im Zentrum an. Weiter geht's zum malerischen Fischerdorf Lin, das wir gegen Mittag erreichen. Hier unternehmen wir einen Spaziergang zur Ruine der Basilika und genießen die schöne Atmosphäre des Dorfes. Den nächsten ausführlichen Zwischenstopp machen wir nur 45 Minuten später, in Pogradec, Handelszentrum der albanischen Seeseite. Gleichzeitig ist der Ort touristischer Anziehungspunkt für Albaner, auch wenn er teilweise einen etwas rauen Charme versprüht. Wir flanieren über die nette Strandpromenade. Wer mag, lässt sich für kleines Geld einen Fleischteller vom Holzkohlegrill mit Strand- und Seeblick servieren. Unser gemütliches Hotel in Tushemisht erreichen wir am späten Nachmittag, hier ist es ruhig und idyllisch. Jetzt ist Zeit zum Entspannen! Du kannst einfach mit einem Glas Bier in der Hand auf einem Liegestuhl am See sitzen und genießen. Von unserem Hotel ist der See nur einen Steinwurf entfernt – wie wäre es mit einem erfrischenden Sprung ins Wasser? Wer mag, schließt sich nach einer Pause dem Reiseleiter an für eine kleine Wanderung (1,5 Std., leicht) durch Tushemisht und den Drilon-Park, einer gepflegten Grünanlage am See. Den Abend kannst du auf der großen Seeterrasse des Hotels oder in einem anderen Restaurant am See ausklingen lassen.

Fahrstrecke: 170 km | Übernachtung: Millennium* in Pogradec | Mahlzeiten: F**

Tag 5 - Mi., 24.03.27
Pogradec – Sveti Naum-Kloster – Galičica-Nationalpark – Ohrid – Pogradec

Abstecher nach Nordmazedonien

Um die ganze Pracht der Region um den Ohridsee kennenzulernen, ist ein Abstecher nach Nordmazedonien notwendig, gehört doch mehr als die Hälfte des Sees zum Nachbarland Albaniens. Wir stehen dazu heute etwas früher auf und fahren über die Grenze. Direkt dahinter erwartet uns das Sveti Naum-Kloster – ein sorgfältig restauriertes Kloster, das wir bei einem kurzen Stopp von außen bewundern können. Entlang des Seeufers fahren wir etwa eine halbe Stunde weiter bis ins idyllische Seedorf Elshani. Hier ist der ideale Ausgangspunkt für eine Wanderung (ca. 1,5 Std., leicht) im Galičica-Nationalpark, die tolle Ausblicke auf den See bietet. Eine weitere halbe Stunde später erreichen wir das Örtchen Ohrid: Hunderte von Cafés und Souvenirgeschäfte reihen sich in den hübschen Gassen aneinander. Während etwas Freizeit am Mittag kannst du die nordmazedonische Küche probieren. Dann nehmen wir uns viel Zeit für die Altstadt, steigen hinauf zur Festung und besichtigen mit unserem Reiseleiter einige kleine, aber interessante Kirchen. Zum Abschluss legen wir noch eine zwanzigminütige Tour im Ruderboot durch die Bucht ein. Am Abend geht es zurück nach Albanien. Welche Seeseite fandst du nun am spannendsten – die albanische oder die nordmazedonische?

Fahrstrecke: 80 km | Übernachtung: Millennium* in Pogradec | Mahlzeiten: F**

Tag 6 - Do., 25.03.27
Pogradec – Prespa-Nationalpark – Korça – Voskopoja

Naturparadies Prespasee

Heute fahren wir an den Prespasee am Dreiländereck Albanien, Nordmazedonien und Griechenland. Der See ist sehr fischreich und wird von Experten als wichtiges Vogelgebiet gesehen, unter anderem als Brut- und Überwinterungsort für Pelikane. Nach etwa eineinhalb Stunden erreichen wir das Dorf Pustec, das sich im Prespa-Nationalpark direkt am See befindet. Per Boot steuern wir die Insel Maligrad an. Dort fühlen wir uns wie auf einer einsamen Insel! Wir entdecken Zeugen lang zurückliegender Geschichte: eine Kirche aus dem 14. Jahrhundert, die sich unter einem Felsvorsprung nur wenige Meter vom Wasser entfernt befindet. Zurück an Land geht's weiter in die lebhafte Kulturmetropole und Studentenstadt Korça, wo wir erst einmal Mittagspause einlegen. Zusammen erkunden wir dann die pittoreske Kathedrale, die Moschee und den berühmten Basar, bevor wir abends den abgelegenen Ort Voskopoja in schönster Mittelgebirgslandschaft auf 1.160 Metern Höhe erreichen. Der Ort ist wirklich idyllisch, umgeben von Bergweiden und Wäldern. Die einzige Verbindung zur Außenwelt ist die Straße hinunter nach Korça. Die wenigen Einkehrmöglichkeiten im Dorf kennt unser Reiseleiter alle und kann dir seine persönliche Empfehlung für ein leckeres albanisches Abendessen geben.

Fahrstrecke: 110 km | Übernachtung: Vila Fidani* oder Vila Ime*** in Voskopoja | Mahlzeiten: F**

Tag 7 - Fr., 26.03.27
Voskopoja

Auf den Spuren einer glorreichen Vergangenheit

Heute gehen wir es etwas ruhiger an. Wir erkunden die Gegend rund um das Dorf bei einer Wanderung (ca. 3 Std., leicht) und kommen dabei in Kontakt mit den gastfreundlichen Einheimischen. Die ländliche Idylle und Ruhe können wir dabei in vollen Zügen genießen. Unsere Route führt uns entlang des Flusses über einen Schotterweg in das Nachbardorf Shipske. Dort besuchen wir die renovierte St. Georgs-Kirche. Auf dem Rückweg nach Voskopoja treffen wir unterwegs noch auf einen Imker, der uns seine Bienenvölker zeigt. Zur Mittagspause sind wir zurück in Voskopoja – wer möchte kann ein bisschen im Hotel relaxen oder ein traditionelles Mittagessen genießen. Anschließend schauen wir uns bei einem Rundgang die sehenswerten Kirchen St. Nicolas und St. Maria an. Unser Reiseleiter wird uns die Geschichte der Kleinstadt näherbringen und wir staunen nicht schlecht, denn der ruhige Ort war im 17. und 18. Jahrhundert einmal eines der bedeutendsten wirtschaftlichen und kulturellen Zentren des ganzen Landes! Den Rest des Nachmittags kannst du nach deinen eigenen Vorstellungen gestalten und den Ort noch einmal auf eigene Faust erkunden oder im Garten deiner Unterkunft entspannt ein Buch lesen mit Blick auf die bewaldeten Hänge der Umgebung.

Fahrstrecke: 15 km | Übernachtung: Vila Fidani* oder Vila Ime*** in Voskopoja | Mahlzeiten: F**

Tag 8 - Sa., 27.03.27
Voskopoja – Lengarica-Canyon (Hotova-Dangell-Nationalpark)– Gjirokastra

Flusswanderung und Heilquellen

Die albanischen Straßen sind zugegebenermaßen nicht immer die Besten. Das bekommen wir auf der heutigen Fahrt zu spüren. Aber die Schaukelei lohnt sich: Nach vier Stunden erreichen wir den Höhepunkt des Tages: den Lengarica-Canyon. Wenn es der Wasserstand zulässt, wandern (ca. 1 Std., mittelschwer) wir in Wasserschuhen bzw. Trekkingsandalen durch die Schlucht, um nicht auf den glitschigen Felsen auszurutschen. Auf Schritt und Tritt begegnen uns Grotten, ausgewaschene Felsen und Eingänge zu höher gelegenen Höhlen, die teilweise sogar prähistorische Felszeichnungen enthalten. Mal ist der Weg breit und wir können am Ufer entlanglaufen, dann werden die Felswände höher und die Schlucht und der Wasserlauf immer enger, bis wir umkehren und zurück zum Ausgangspunkt wandern. Neben den optischen Eindrücken spüren wir auch an den Füßen, dass sich warmes und kaltes Wasser während der Wanderung abwechseln. Immer wieder finden sich Gelegenheiten für eine Pause oder ein Bad. Final erreichen wir die Heilquellen der Benja-Pools (22-30 Grad warm), in denen sich das stark schwefelhaltige Wasser in mehreren natürlichen Becken staut. Nach dem Fußmarsch bietet sich dieses Naturheilbad als willkommene Wellnesspause an! Beim Bad in den Pools können wir ein weiteres Highlight entdecken: eine der schönsten Steinbrücken aus der osmanischen Zeit – die Ura e Kadiut. Ein Erinnerungsfoto ist hier ein absolutes Muss! Nach Gjirokastra sind es nun noch ca. zwei Stunden Busfahrt. Wenn du magst, kannst du direkt nach Ankunft in einem der vielen Lokale zu Abend essen – dann geht ein weiterer unvergesslicher Tag zu Ende.

Wichtige Information: Die Canyonwanderung ist in der Regel von Juni bis September möglich, weitere Hinweise kannst du den Länderinformationen entnehmen.

Fahrstrecke: 260 km | Übernachtung: Bineri*, Kastro*** oder Cajupi*** in Gjirokastra | Mahlzeiten: F**

Tag 9 - So., 28.03.27
Gjirokastra

Balkone, Basare und Burgenzauber

Eine Wanderung der anderen Art erwartet uns in der Museumsstadt Gjirokastra. Wir gehen (ca. 2 Std., leicht) über Kopfsteinpflaster durch das historische Zentrum, vorbei am Alten Basar, steil hinauf zur Burganlage, wo wir einen tollen Blick auf die Stadt und die umliegende grüne Landschaft haben. Oben, im exemplarisch restaurierten Skënduli-Haus, erleben wir hautnah, wie die Menschen früher und teilweise sogar noch heute leben. Mittags kannst du die bezaubernde Stadt auf eigene Faust erkunden, über den Basar schlendern oder ein paar Souvenirs kaufen. Wer Lust auf einen guten Kaffee hat, wird in Gjirokastra sicher fündig, denn hier werden die Bohnen noch auf traditionelle Weise geröstet und gemahlen. Dazu werden oft lokale Süßigkeiten, genannt „gliko“, serviert, um den Genuss abzurunden. Wer noch Lust auf einen Ausflug hat, kann den Reiseleiter in das Dorf Labove e Kryqit begleiten, ca. 45 Minuten von Gjirokastra entfernt. Dort besichtigen

wir die Marienkirche, die sowohl Wallfahrtsort als auch einer der wichtigsten Beispiele für byzantinische Architektur in ganz Albanien ist. Unser Hotel liegt fußläufig zum historischen Zentrum von Gjirokastra, in dessen Gassen du den Abend bei albanischem Essen und Wein ausklingen lassen kannst. Probiere doch einmal die lokale Spezialität Qifqi: Reisbällchen, vergleichbar mit den sizilianischen Arancino!

Fahrstrecke: 60 km | Übernachtung: Bineri*, Kastro*** oder Cajupi*** in Gjirokastra | Mahlzeiten: F**

Tag 10 - Mo., 29.03.27
Gjirokastra – Syri i Kaltër – Butrint-Nationalpark – Ksamil – Llogara-Nationalpark

Blaues Auge, spannende Ruinen und das Ionische Meer

Wir brechen auf in Richtung Meer! Der erste Stopp wird nach etwa einer Stunde bei der Karstquelle Syri i Kaltër, dem „Blue Eye“, sein. Wenn wir zur Aussichtsplattform gehen (ca. 1 Std., leicht) und von dort in die Tiefe blicken, kommt es uns wirklich so vor, als ob wir in ein blaues Auge aus Wasser schauen! Aufgrund des hellen Kalksteins lässt die Sonne das Wasser hier tiefblau, aber auch grün bis türkis erstrahlen. Eine der schönsten Ausgrabungsstätten des Mittelmeerraums wartet wiederum eine Stunde später auf einer Halbinsel auf uns. Im historischen Butrint, UNESCO-Weltkulturerbe, nehmen wir die archäologische Anlage unter die Lupe und erfahren mehr über die Ausgrabungsarbeit und die Geschichte von der griechischen Besiedlung bis in die osmanische Zeit. Die zahlreichen Ruinen aus der Römerzeit sind in einem guten Zustand und können begeistern, auch aufgrund ihrer schönen Lage an einer Lagune an der Straße von Korfu. Auf der anderen Seite der Halbinsel befindet sich der schöne Ksamil Beach, wo wir unsere Mittagspause verbringen. Wer mag, springt ins Wasser und kühlt sich etwas ab. Während der Sommermonate halten wir stattdessen eventuell an einem weniger frequentierten Strand. Am Nachmittag fahren wir in rund drei Stunden entlang der Albanischen Riviera zu unserer Unterkunft im Llogara-Nationalpark. Dabei erleben wir immer wieder grandiose Aussichten, die wir auf Fotostopps festhalten können.

Fahrstrecke: 180 km | Übernachtung: Alpin* oder Sofo*** im Llogara-Nationalpark | Mahlzeiten: F**

Tag 11 - Di., 30.03.27
Llogara-Nationalpark – Vlora

Nadelwälder und Sandstrände

Nach dem Frühstück unternehmen wir eine kleine Morgenwanderung (1 Std., leicht) zu dem nach Julius Caesar benannten Caesar-Pass. Dabei spazieren wir durch dichten Nadelwald und erhaschen einen tollen Blick auf das azurblaue Meer und die umliegenden Berge. Anschließend schlängeln wir uns auf einer kurvenreichen Straße hinab zur Küste und erreichen Vlora. Bei einer kurzen Stadtbesichtigung bewundern wir den Unabhängigkeitsplatz – ein zentraler Ort der albanischen Geschichte. Der Nachmittag steht dir zur freien Verfügung: Wie wäre es mit einem entspannten Strandnachmittag an einem der nahegelegenen Strände?

Fahrstrecke: 40 km | Übernachtung: Regina Garden* in Vlora | Mahlzeiten: F**

Tag 12 - Mi., 31.03.27
Vlora – Zvërnec – Shkodra

Klosterinsel und Burgblick

Heute verlassen wir die Küste, doch nicht, ohne vorher einen besonderen Abstecher zu machen: Von Vlora aus fahren wir zur kleinen Insel Zvërnec, die malerisch in einer Lagune liegt und über einen Holzsteg zu erreichen ist. Hier besuchen wir das abgelegene byzantinische Kloster der Heiligen Maria – ein stiller, atmosphärischer Ort mit viel Geschichte. Mit etwas Glück erspähen wir sogar Flamingos in den seichten Gewässern der umliegenden Lagunen. Dann begeben wir uns auf die etwa vierstündige Fahrt in den Norden Albaniens. Am Nachmittag erreichen wir unser Ziel Shkodra, besichtigen die restaurierte Altstadt und genießen von der mächtigen Rozafa-Burg einen traumhaften Ausblick auf die Stadt mit ihren drei Flüssen und dem Shkodrasee. Den Abend kannst du in unserem Hotel oder in der Altstadt ausklingen lassen. Das Essen dort ist äußerst lecker und oft wird auch albanische Livemusik gespielt.

Fahrstrecke: 250 km | Übernachtung: Tradita* oder Treva*** in Skhodra | Mahlzeiten: F**

Tag 13 - Do., 01.04.27
Shkodra – Koman – Fierza – Valbonatal

Über einen „Fjord“ in die Bergwelt

Die heutige Bootsfahrt auf dem Komansee gilt als eine der schönsten der Welt – überzeuge dich selbst! Je nach Saison und Fährfahrplan kann das Programm heute variieren.

Normalerweise heißt es jedoch früh aufstehen, um die Fähre pünktlich zu erreichen. Wir sind gut zwei Stunden mit dem Bus unterwegs, bevor es dann anschließend mit der lokalen Fähre von Koman durch die Schlucht des Komansees nach Fierza weitergeht, auf der es je nach Saison auch mal etwas eng werden kann. Schroffe Felswände an beiden Seiten ragen empor und erinnern uns an norwegische Fjorde! In Ufernähe erspähen wir so manch abgeschiedenes Dorf, das ausschließlich auf dem Wasserweg erreichbar ist. Für unterwegs stehen uns heute Lunchpakete zur Verfügung. Dann steigen wir wieder in den Bus und erreichen schließlich das in den Albanischen Alpen gelegene Bergdorf Valbona, wo wir das hier noch sehr ursprüngliche Leben der Einwohner hautnah erleben. Wenn noch Zeit bleibt, können wir die Gegend um unsere familiär geführte Unterkunft bei einem kleinen Spaziergang erkunden. Am Abend werden wir zu einem traditionellen Abendessen erwartet.

Fahrstrecke: 120 km + 35 km (Fähre) | Übernachtung: Gästehaus oder einfaches Hotel im Valbonatal | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 14 - Fr., 02.04.27
Valbonatal

Wandern in den Albanischen Alpen

Die abgelegene Region mit ihren hohen Bergen und blaugrünen Bächen, in der bis heute noch wilde Wölfe und Bären leben, erkunden wir auf einer wunderschönen Wanderung (ca. 3-4 Std., mittelschwer) und legen über 150 Höhenmeter zurück. Dabei kommen wir an einer alten Mühle vorbei und steigen anschließend über einen Schotterweg in das Dorf Kukaj hoch. Dieser Abschnitt ist zwar etwas anstrengender, aber dafür werden wir mit einem sagenhaften Blick auf die Berge belohnt. Auch heute genießen wir zwischendurch ein stärkendes Picknick, das uns unsere Gastgeber vorbereitet haben. Durch den Wald geht es dann wieder zurück in unser Gästehaus im Valbonatal. Am Nachmittag bleibt Zeit, um zu relaxen oder noch einen weiteren Spaziergang zu unternehmen. Abends erwartet uns ein liebevoll zubereitetes Abendessen wie „bei Muttern“.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Gästehaus oder einfaches Hotel im Valbonatal | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 15 - Sa., 03.04.27
Valbonatal – Gjakova/Prizren– Kruja

Junger Staat und alte Geschichte

Mit dem Bus geht es zeitig los, schließlich wollen wir heute noch die spannende Stadt Kruja erkunden und sogar einen kleinen Abstecher in ein weiteres Nachbarland Albaniens machen! Dafür werden wir heute einige Kilometer im Bus zurücklegen, doch die Ausblicke aus dem Fenster sind abwechslungsreich. Auch wenn es auf den ersten Blick nach einem Umweg aussieht, führt der schnellste Weg vom Gebirge in die Hauptstadt über die Grenze in den Kosovo. Dort vertreten wir uns die Beine und bummeln entweder durch die Ortschaft Gjakova oder durch die Stadt Prizren. Unser Reiseleiter bringt uns die bewegte Geschichte des jungen Staates näher. Zurück in Albanien erreichen wir am Nachmittag die mittelalterliche Altstadt von Kruja. Eines ihrer Wahrzeichen ist die Burg, die wir nach einem kurzen Spaziergang durch den alten Basar besichtigen. Im Skanderbeg-Museum erfahren wir mehr über den Nationalhelden Georg Kastriota, genannt Skanderbeg – schließlich war die Festung in Kruja einst sein „Hauptquartier“. Bei einem gemeinsamen Abschiedsdinner lassen wir unsere erlebnisreiche Reise durch „das letzte Geheimnis Europas“ stimmungsvoll ausklingen.

Wichtiger Hinweis: Sollte unser Rückflug nach Deutschland morgens erfolgen, besuchen wir heute Gjakova. Sollte er hingegen erst am Nachmittag stattfinden, besuchen wir stattdessen Prizren und verschieben das Programm in Kruja ggf. auf den folgenden Morgen.

Fahrstrecke: 270 km / 290 km | Übernachtung: Panorama*(*) in Kruja | Mahlzeiten: F, A**

Tag 16 - So., 04.04.27
Kruja – Tirana – Rückflug und Ankunft

Goodbye Albanien!

Je nach Rückflugzeit bleibt heute vielleicht nochmal Zeit für eigene Entdeckungen, ehe du zum Flughafen Tirana gebracht wirst. Nachdem du wieder in Deutschland gelandet bist, erreichst du innerhalb Deutschlands mit der Bahn deinen Heimatort umweltfreundlich und kostenfrei.

Fahrstrecke: 25 km | Übernachtung: - | Mahlzeiten: F, gemäß Bordservice

Reiseverlauf

Tag 1	**Sa., 20.03.27**	**Flug nach Tirana**: Hinflug nach Tirana
Tag 2	**So., 21.03.27**	**Tirana – Berat**: Stadtbesichtigung Tirana mit Skanderbeg-Platz und Museum Bunk'Art 1, Fahrt nach Berat
Tag 3	**Mo., 22.03.27**	**Berat**: Stadtbesichtigung Berat mit Burgviertel, Onufri-Ikonenmuseum, Hausbesichtigung und Altstadt, Weinverkostung auf einem Weingut
Tag 4	**Di., 23.03.27**	**Berat – Elbasan – Lin – Pogradec**: Stadtbesichtigung Elbasan, Besuch der Basilikaruine in Lin, Wanderung im Drilon-Park und durch Tushemisht
Tag 5	**Mi., 24.03.27**	**Pogradec – Sveti Naum-Kloster – Galičica-Nationalpark – Ohrid – Pogradec**: Fotostopp am Sveti Naum-Kloster, Wanderung im Galičica-Nationalpark, Stadtbesichtigung Ohrid, kleine Ruderbootsfahrt auf dem Ohridsee
Tag 6	**Do., 25.03.27**	**Pogradec – Prespa-Nationalpark – Korça – Voskopoja**: Bootstour zur Insel Maligrad auf dem Prespasee, Stadtbesichtigung Korça mit Basar
Tag 7	**Fr., 26.03.27**	**Voskopoja**: Wanderung ins Nachbardorf Shipske mit Besuch eines Imkers, Dorfbesichtigung Voskopoja
Tag 8	**Sa., 27.03.27**	**Voskopoja – Lengarica-Canyon (Hotova-Dangell-Nationalpark)– Gjirokastra**: Wanderung durch den Lengarica-Canyon, Baden in den Benja-Pools mit Kadiut-Brücke
Tag 9	**So., 28.03.27**	**Gjirokastra**: Stadtwanderung Gjirokastra mit Burg, Skënduli-Haus und Altstadt, Mittag frei, Ausflug nach Labove e Kryqit
Tag 10	**Mo., 29.03.27**	**Gjirokastra – Syri i Kaltër – Butrint-Nationalpark – Ksamil – Llogara-Nationalpark**: Karstquelle Syri i Kaltër, Besichtigung der Ausgrabungsstätte Butrint, Freizeit an einem Strand (z. B. in Ksamil), Panoramafahrt entlang der Albanischen Riviera
Tag 11	**Di., 30.03.27**	**Llogara-Nationalpark – Vlora**: Wanderung im Llogara-Nationalpark, Stadtrundgang Vlora, Nachmittag frei
Tag 12	**Mi., 31.03.27**	**Vlora – Zvërnec – Shkodra**: Insel Zvërnec mit Kloster der Heiligen Maria, Überlandfahrt nach Shkodra, Stadtbesichtigung Skhodra mit Rozafa-Burg
Tag 13	**Do., 01.04.27**	**Shkodra – Koman – Fierza – Valbonatal**: Bootsfahrt auf dem Komansee, Fahrt in die Albanischen Alpen
Tag 14	**Fr., 02.04.27**	**Valbonatal**: Wanderung vom Valbonatal nach Kukaj und zurück, Nachmittag frei
Tag 15	**Sa., 03.04.27**	**Valbonatal – Gjakova/Prizren– Kruja**: Abstecher in den Kosovo mit Besuch von Gjakova oder Prizren, Stadtbesichtigung Kruja mit Festung und Skanderbeg-Museum
Tag 16	**So., 04.04.27**	**Kruja – Tirana – Rückflug und Ankunft**: Rückflug nach Frankfurt


Valbonatal
Gjakova/Prizren
KOSOVO
Fierza
Shkodrasee
Komansee
Shkodra
Koman
NORD-
MAZEDONIEN
Kruja
Tirana
Ohridsee
Elbasan
Lin
Ohrid
Galicica-Nationalpark
Adriatisches Meer
Pogradec
Prespasee
Voskopoja
Prespa-Nationalpark
Berat
Korca
Zvernec
Vlora
ALBANIEN
Lengarica-Canyon
(Hotova-Dangell-N.P.)
Llogara-Nationalpark
Gjirokastra
Ionisches Meer
Syri i Kalter
Ksamil
Butrint-Nationalpark

Einreisebestimmungen & Impfungen

Gültiger Personalausweis (biometrisch) oder Reisepass mit mindestens 6-monatiger Gültigkeit bei Einreise erforderlich. Weitere Details siehe Länderinformationen.
Kein Visum erforderlich.

Keine Impfungen vorgeschrieben. Polio-, Tetanus- und Diphtherieauffrischung, ggf. auch Pertussis-Impfung, Zeckenschutz (FSME) sowie Hepatitisimpfung empfohlen.

Anforderungen & reisespezifische Hinweise

Keine besonderen Anforderungen. Normale Kondition und Gesundheit sind ausreichend.

Im Westbalkan werden Öffnungszeiten von Museen, Kirchen, kulturellen Einrichtungen etc. mitunter kurzfristig geändert. Sollte ein Programmpunkt geschlossen haben, versucht die Reiseleitung eine möglichst gleichwertige Alternative zu organisieren. Die Straßen in Albanien sind oft kurvenreich mit vielen Steigungen und teilweise mit viel Verkehr, weshalb pro Stunde nur eine weitaus geringere Distanz als hierzulande zurückgelegt werden kann – ein gewisses Sitzfleisch ist bei den Überlandfahrten von Nöten.

Bitte beachte, dass der Programmverlauf je nach Wetterlage und sonstigen Ereignissen, die nicht in unserem Einflussbereich liegen (z. B. Straßensperrungen, Streiks, kurzfristige Schließungen, Naturereignisse), variabel sein muss. Wir behalten uns ausdrücklich kurzfristige Änderungen vor, versuchen aber im Fall der Fälle stets ein gleichwertiges Alternativprogramm zu organisieren.

Verpflegung

Die Verpflegung auf dieser Reise basiert im Wesentlichen auf Frühstück. In den Albanischen Alpen gibt es traditionelles Mittag- und Abendessen aus landestypischen Zutaten. Am letzten Abend in Kruja verabschieden wir uns bei einem Farewell Dinner. Die Mahlzeiten findest du in der Reisebeschreibung mit F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen gekennzeichnet. Je nach Flugzeit kann das Frühstück am Rückflugtag ersatzlos entfallen.

Unterkünfte

Bei unseren Unterkünften handelt es sich um gepflegte ***-***(*) Hotels. In den Albanischen Alpen übernachten wir in einem familiengeführten Gästehaus oder in einem einfachen Hotel. Alle Zimmer sind ausgestattet mit Bad oder Dusche/WC, fast immer auch mit einer Klimaanlage.

Teilnehmerzahl

7* bis 16
*bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Mindestteilnehmerzahl

Einzelzimmerzuschlag

Einzelzimmer	299,00 EUR

½ Doppelzimmer

Bei Buchung eines halben Doppelzimmers: Auf unserer Website findest du die Bedingungen: https://www.world-insight.de/halbesdoppelzimmer

Inkludierte Leistungen

- Linienflug (Economy) mit Lufthansa oder gleichwertiger Fluggesellschaft ab Frankfurt nach Tirana und zurück (andere Abflugorte lt. Ausschreibung; nach Verfügbarkeit buchbar)
- Rail&Fly-Fahrkarte für die Bahnreise in der ersten Klasse zum/vom Abflughafen ab/zu jedem deutschen Bahnhof (Bedingungen siehe https://www.world-insight.de/rail-fly)
- Rundreise mit Charterbus und Fähre, wie in der Reisebeschreibung aufgeführt; Transfers
- 15 Übernachtungen, davon 13 in ***-***(*) Hotels, 2 im Gästehaus, jeweils im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC (sollten einzelne der in der Reisebeschreibung genannten Unterkünfte einmal nicht verfügbar sein, greifen wir auf möglichst gleichwertige Alternativen zurück)
- Mahlzeiten gemäß Reisebeschreibung: 15 x F, 2 x M, 3 x A (F=Frühstück, M=Mittagessen bzw. Lunchpaket, A=Abendessen)
- Eintrittsgelder
- deutschsprachige WORLD INSIGHT-Reiseleitung
- deutsche Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- 1 hochwertiger Reiseführer deiner Wahl von MairDumont aus unserem Sortiment pro Person (nur online einlösbar)
- Passengers friend Flugentschädigungsservice (weitere Informationen siehe https://www.world-insight.de/service/fluginformationen/#c25330)

CO_2 Fußabdruck / Empfohlener Ausgleich

536 kg CO_2 / 17 €

Abflugorte

Berlin*	150,00 EUR
Frankfurt/Main*	ohne Zuschlag
Hamburg*	150,00 EUR
München*	150,00 EUR
Wien*	250,00 EUR
Zürich*	250,00 EUR

*Lufthansa

Fluginformationen

Voraussichtliche Fluggesellschaft:
Lufthansa

Als Reiseveranstalter liegen uns die endgültigen Flugzeiten noch nicht final vor. **Du wirst circa 65 Tage vor Reisebeginn per Email über deine Flugzeiten informiert. Vorab sind leider keine Angaben möglich.** Für dich als Orientierung teilen wir dir gerne den vorläufigen Flugplan der jeweiligen Fluggesellschaft mit. Dieser sieht derzeit wie folgt aus:

Lufthansa

An- und Abreise erfolgen in der Regel nonstop ab Frankfurt. Flüge von anderen Abflughäfen gehen via Frankfurt.

Frankfurt - Tirana 11:50-13:55 oder 21:00-23:05

Tirana - Frankfurt 06:35-09:05 oder 14:50-17:10

Bitte beachte, dass alle Zubringerflüge nur auf Anfrage und nach Verfügbarkeit buchbar sind und wir diese erst nach verbindlicher Buchung anfragen können.